

Auswahlkriterien & Entscheidungshilfen

Die Wahl der geeigneten Methode(n) hängt ab von:

- **Thema:** unterschiedliche Themen brauchen unterschiedliche Daten (siehe Beispiele)
- **Form der Evaluation:** je nachdem ob formativ (begleitend) oder summativ (abschließend) evaluiert wird
- **Vorwissen zum Thema:** wenig Vorwissen vorhanden = offene Herangehensweise; viel Vorwissen vorhanden = standardisierte Herangehensweise
- **Methodenkenntnis:** je nach Kenntnisstand einfache bis anspruchsvolle Methoden nutzen
- **Ressourcen:** je nach zeitlichen Ressourcen schnell durchführbare bis aufwändige Methoden nutzen
- **Etablierung der Methode:** je nach Ziel bekannte & etablierte oder aber unbekannte & experimentelle Methoden nutzen (z.B. aufgrund von Rechenschaft oder Konflikt)
- **Kombinierbarkeit:** Methoden sollten aufeinander aufbauen können und unterschiedliche Informationen liefern



Leitfadeninterview



Idee

- Offen bis strukturiert erfragen, was Personen zum Thema denken
- Leitfaden erleichtert Planung und Gesprächsführung

Vorgehen

- Thema eingrenzen, Wahl der Strukturiertheit, Leitfaden erstellen
- Interview durchführen und auswerten

Nutzen

- Große Flexibilität: ausführliche Antworten, Raum für offene Fragen und Nachfragen
- Viele Möglichkeiten der Interpretation der Daten: kategorienbasiert bis offenes Interpretieren



Beispiel

*„In einer schulweiten Befragung zeigen sich viele Schüler*innen unzufrieden mit dem, was die Schule gegen Diskriminierung unternimmt. Anhand eines offenen Leitfadeninterview zu diesem Thema kann noch einmal gezielt nachgefragt werden, welche Gründe die Unzufriedenheit hat.“*

formativ - summativ



offen - standardisiert



einfach - schwierig



schnell - aufwändig



unbekannt - etabliert



Gruppendiskussion



Idee

- Personen zu (kontroversen) Themen diskutieren lassen
- Diskussion macht verschiedene Positionen zum Thema sichtbar

Vorgehen

- Thema eingrenzen, offene Fragen formulieren, Personen mit unterschiedlichen Positionen auswählen
- Gespräch zurückhaltend moderieren, dokumentieren und auswerten

Nutzen

- Identifikation von verschiedenen Positionen bzw. Problemstellen
- Partizipation der (kritischen) Kolleg*innen



Beispiel

„Die sehr unterschiedlichen Meinungen darüber, wie LK das Thema Diskriminierung pädagogisch bearbeitet können, ließen sich in einer Gruppendiskussion thematisieren, um einen möglichen Unterstützungsbedarf zu identifizieren.“

formativ - summativ



offen - standardisiert



einfach - schwierig



schnell - aufwändig



unbekannt - etabliert



Beobachtungen

Idee

- Direkt in Situationen dabei sein statt (nur) darüber erzählt bekommen
- Erfassen, was Menschen *tun* (nicht was sie sagen)

Vorgehen

- Thema eingrenzen, (offene) Fragen oder Beobachtungskriterien formulieren
- Beobachterrolle einnehmen, (ausführlich) protokollieren, Material interpretieren bzw. auswerten

Nutzen

- (unbewusste) Abläufe sichtbar machen (bei offener Beobachtung)
- Systematische Erfassung von Situationen (kriteriengeleitete Beobachtung)



Beispiel

„In einer kollegialen Unterrichtsreflexion wird beobachtet, wie Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern interagieren und wo möglicherweise Zuschreibungen, Normalitätsvorstellungen oder Sympathien eine Rolle spielen.“

formativ - summativ



offen - standardisiert



einfach - schwierig



schnell - aufwändig



unbekannt - etabliert



Dokumentenanalyse



Idee

- Informationen aus Dokumenten fragengeleitet interpretieren
- Nutzung bereits vorhandener oder eigens erstellter Dokumente

Vorgehen

- Thema eingrenzen, Überblick verschaffen, passende Dokumente auswählen
- Fragengeleitete Analyse der Dokumente, Systematisierung und Auswertung

Nutzen

- Stellenwert eines Themas in Berichten, Aufsätzen & Protokollen wird sichtbar
- Erkenntnisse über Abläufe und Strukturen der eigenen Schule als Organisation gewinnen



Beispiel

„Durch die Analyse der Website der Schule können die dort veröffentlichten Texte geprüft werden, um nach einer Überarbeitung bspw. Eltern diversitätssensibel und diskriminierungsfrei zu adressieren.“

formativ - summativ



offen - standardisiert



einfach - schwierig



schnell - aufwändig



unbekannt - etabliert



Weitere (kreative) Methoden



Beispiele

- **Photovoice** – SuS oder KuK Bilder zu einem Thema machen lassen
- Partizipative Aktionsforschung – Gemeinsam mit SuS eine normative Fragestellung bearbeiten, um eine Veränderung anzustoßen
- Krisenexperimente – Irritation von selbstverständlichen Situationen, um etwas über die impliziten Regeln einer Gruppe herauszufinden
- ...

Nutzen

- Ungewöhnliche Methoden führen zu unerwarteten/spannenden Ergebnissen
- (Häufig) Partizipation der Schüler*innen und/oder Kolleg*innen möglich



Beispiel

Photovoice: „Schüler*innen fotografieren jeweils einen Ort an der Schule, an dem sie sich besonders wohl und an dem sie sich besonders unwohl fühlen. Die gemeinsame Interpretation der Fotos kann tiefe Einblicke geben, wie dort Diskriminierung entsteht und zugleich wie dagegen gezielt agiert werden kann.“

formativ - summativ



offen - standardisiert



einfach - schwierig



schnell - aufwändig



unbekannt - etabliert

